

Niederschrift

über die 32. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 10.05.2023 im Stadiontreff in Rantrum.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 22:35 Uhr

Anwesend:

stimmberechtigt:

| | |
|-------------------|-------------------|
| Bürgermeister | Henning Weitze |
| Gemeindevertreter | Matthias Bachmann |
| Gemeindevertreter | Walter Carstens |
| Gemeindevertreter | Carsten Dircks |
| Gemeindevertreter | Roland Fischer |
| Gemeindevertreter | Christian Franke |
| Gemeindevertreter | Michael Franzke |
| Gemeindevertreter | Lars Günther |
| Gemeindevertreter | Bernd Michalski |
| Gemeindevertreter | Christian Theimer |
| Gemeindevertreter | Christian Thomsen |
| Gemeindevertreter | Heino Witt |

Entschuldigt fehlt:

| | |
|-------------------|---------------|
| Gemeindevertreter | Torsten Haase |
| Gemeindevertreter | Melf Thiesen |

Außerdem sind anwesend:

Michael Schefer, Schriftführer
Frank Jebe, Ausschussvorsitzender Bau- und Wegeausschuss
Von der Presse Helmuth Möller
Sowie rd. 50 Zuhörerinnen und Zuhörer

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
- 2.a. Dringlichkeitsanträge
- 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 31. Sitzung am 14.03.2023
4. Einwohnerfragestunde
5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 19 - für das Gebiet nördlich der Straße Osterende (K135), westlich der Straße Dörpstedt und südöstlich der Raiffeisenstraße (Alter Bahnhof)
6. Bericht des Bürgermeisters
7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
8. Anfragen aus der Gemeindevertretung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Vorschlagliste für 3 Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028
10. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Spielplatzes am Naturerlebnisraum und die Errichtung eines Soccer-Platzes auf den angrenzenden Flächen der neuen Grundschule

32. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 10.05.2023

11. Beratung und Beschlussfassung über die Teileinziehung (Teilentwidmung) von Teilen des Gemeindeweges Gruppweg
12. Beratung und Beschlussfassung zu den Sanierungsmaßnahmen des Reitvereins
13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasentraktors für die Schule
14. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Lasten-E-Bike für den Schulhausmeister
15. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Südermarschweg
16. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Rohbauarbeiten für das Blockheizkraftwerk Rantrum

Nicht öffentlich

17. Personalangelegenheiten
18. Grundstücksangelegenheiten
19. Vertragsangelegenheiten
- 19.a. Beratung und Beschlussfassung über ein Pachtangelegenheit

Öffentlich

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung Begrüßung durch den Bürgermeister und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt zu erweitern:

„Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Rohbauarbeiten für das Blockheizkraftwerk Rantrum“. Der Tagesordnungspunkt wird durch Tagesordnungspunkt 16. erweitert.

Auf Vorschlag des Gemeindevertreters Christian Theimer beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Tagesordnung um einen weiteren Tagesordnungspunkt zu erweitern: „Beratung und Beschlussfassung über eine Pachtangelegenheit“. Der Tagesordnungspunkt wird durch Tagesordnungspunkt 19.a. erweitert.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Auf Vorschlag des Bürgermeisters beschließt die Gemeindevertretung einstimmig folgende Tagesordnungspunkte als nicht-öffentlich zu beraten und zu beschließen:

- 17. Personalangelegenheiten
- 18. Grundstücksangelegenheiten
- 19. Vertragsangelegenheiten
- 19.a. Beratung und Beschlussfassung über eine Pachtangelegenheit

Gemeindevertreter Carsten Dircks betritt den Sitzungsraum.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 31. Sitzung am 14.03.2023

Die Niederschrift über die 31 Sitzung am 14.03.2023 wird mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|-------------------------|----------------|------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 14 | 12 | 11 | -- | 1 |

4. Einwohnerfragestunde

a) Auf Anfrage zum derzeitigen Stand bezüglich des „**Steges über den Lagedeich**“ erläutert Bürgermeister Weitze, dass im nichtöffentlichen Teil in der heutigen Sitzung über eine diesbezügliche wichtige Entscheidung beraten und beschlossen wird.

b. Auf Anfrage zum derzeitigen Stand bezüglich der „**Wärmeversorgung über GP Joule**“ verweist Bürgermeister Weitze auf seinen Bericht.

5. Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan Nr. 19 - für das Gebiet nördlich der Straße Osterende (K135), westlich der Straße Dörpstedt und südöstlich der Raiffeisenstraße (Alter Bahnhof)

Bürgermeister Weitze bezieht sich auf die Unterlagen, die allen Gemeindevertretern zuzugingen und bittet um Wortmeldung. Gemeindevertreter Roland Fischer weist auf den textlichen Teil des B-Plan-Entwurfs hin und stellt die nachfolgenden Punkte heraus, die nicht im Einklang mit bereits beschlossenen Vorgaben der Gemeindevertretung sind.

- a. Gemäß B-Plan-Entwurf wird die Geschossflächenzahl auf 2 festgesetzt. Die Gemeindevertretung hat am 29.09.2022 (wiederholt am 31.01.2023) beschlossen die Geschossflächenzahl auf 1,5 festzusetzen.
- b. Gemäß B-Plan-Entwurf sind für Terrassen eine Überschreitung der GRZ um 15 m² je Wohneinheit im Erdgeschoss zulässig. Die Gemeindevertretung hat am 29.09.2022 (wiederholt am 31.01.2023) beschlossen die Grundflächenzahl auf 0,3 festzusetzen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Festsetzung bereits deutlich über die GRZ vorangegangener B-Pläne hinaus geht.
- c. Gemäß B-Plan-Entwurf wird eine Ausnahme von der Stellplatzsatzung für Wohneinheiten unter 70 m² (1 statt 2 Stellplätze pro Wohneinheit) für zulässig erklärt. Die Gemeindevertretung hat stets und unmissverständlich klargestellt, dass die Stellplatzsatzung im vollen Umfang auch für dieses Baugebiet gilt. Es wurde lediglich Bereitschaft signalisiert, bei Kleinst-Wohneinheiten über Ausnahmen nachzudenken. Bislang wurde jedoch diesbezüglich kein entsprechender Antrag an die Gemeindevertretung gestellt, so dass weiterhin die Stellplatzsatzung ohne Ausnahme gilt.
- d. Abschließend wird darauf verwiesen, dass unter Verfahrensvermerke im B-Plan-Entwurf ein unrichtiges Datum aufgeführt wird.

Die Gemeindevertretung berät ausführlich und ist insgesamt verwundert, dass der Architekt die Vorgaben nicht beachtet hat. Bürgermeister Weitze verleiht folgenden von der Verwaltung vorbereiteten Beschlussvorschlag, der mehrheitlich abgelehnt wird.

Die Öffentlichkeitsbeteiligung wurde in der Sitzung am 24.8.22 durchgeführt. Das Gebiet wurde um die Flurstücke 103 und 46 der Flur 4 erweitert. Es wird beschlossen nach § 13 Abs. 2 Nr. 1 BauGB von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 4 Abs. 1 BauGB (TÖB-Beteiligung) abzusehen. Der Entwurf des B-Planes Nr. 19 für das Gebiet nördlich der Straße Osterende (K135), westlich der Straße Dörpstedt und südöstlich der Raiffeisenstraße sowie die Begründung werden in den vorliegenden Fassungen gebilligt. Der Entwurf des B-Planes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung, der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|---------------------------|----------------|-------------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 14 | 12 | 0 | 9 | 3 |

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Die Amtsverwaltung wird beauftragt, dem Architekten das Ergebnis mitzuteilen.

6. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Weitze berichtet über folgende Angelegenheiten:

- a) **Der Schulbau** ist quasi fertiggestellt, der Schulumzug steht unmittelbar bevor. Die formale Abnahme erfolgt am 30.05.2023.
- b) Die **Straßenbauarbeiten für Bannony** schreiten voran. In der ersten Juni-Woche ist mit dem Aufbringen der Verschleißdecke zu rechnen. Mit der Fertigstellung des Parkplatzes kann jedoch erst 4 Wochen später gerechnet werden. Die Fertigstellung der Arbeiten könnte sich allerdings aufgrund eines grobfahrlässig verursachten Verkehrsunfalls innerhalb des Baustellenbereichs verzögern.
- c) Bei **der letzten Verbandsitzung des Wasserverbandes Eiderstedt** erfuhr Bürgermeister Weitze, dass das Wasserwerk Rantrum, wie auch das Wasserwerk in Westerwittbekfeld und das Husumer Wasserwerk jährlich mehr Wasser entnehmen, als die Experten empfehlen. Dies führt mehr und mehr zu Problemen. Insbesondere ist die Versorgung von St. Peter-Ording durch das Rantrumer Wasserwerk nicht mehr uneingeschränkt gewährleistet. Die Suche nach neuen Entnahmestellen verlief negativ. Bürgermeister Weitze appelliert an alle Bürgerinnen und Bürger, ihren Wasserverbrauch deutlich einzuschränken.
- d) **Resümierend zum Ende seiner Tätigkeit als Bürgermeister** spricht er seinen Dank, aber auch Kritik gegenüber den Mitgliedern der Gemeindevertretung und der Ausschüsse, aus. Die Zusammenarbeit mit dem Schulausschuss und dem Kindergartenausschuss war durchgehend gut.
- e) **Vorausblickend stellt der zum 26.06.2023 ausscheidende Bürgermeister** fest, dass der neuen Gemeindevertretung große Aufgaben bevorstehen und erinnert beispielsweise an:
 - die offenen Ganztagschule
 - Spielplatzertüchtigung incl. Soccerfeld
 - Sanierung des Reitvereins
 - Fertigstellung der Flutlichtanlage
 - Wassersuche für die Sportplatzbewässerung
 - Schwimmbadsanierung
 - Ausbau des alten Sportlerheims zum Bürger- und Jugendzentrum
 - flächendeckende Wärmeversorgung mit GP Joule
 - Straßensanierung nach Ipernstedt
 - Neubau der Kläranlage
 - Nachnutzung der alten Schule
 - Radweg Wittbek – Ipernstedt – Mildstedt.

7. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

- a) Der Ausschussvorsitzende des **Bau- und Wegeausschusses** Frank Jebe berichtet über die Ausschusssitzung am 26.04.2023. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- b) Der Ausschussvorsitzende des **Kindergartenausschusses** Lars Günther berichtet über die Ausschusssitzung am 24.04.2023. Es wird auf das Protokoll verwiesen.
- c) Der **Werkleiter** Christian Theimer berichtet, dass der neue Auslegefußboden geliefert wurde, es gab jedoch bislang keine Gelegenheit diesen zu verlegen.

8. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- a) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Michael Franzke, berichtet der Bürgermeister den zeitlichen Ablauf des **geplanten Schulumzugs**.
- b) Auf Anfrage des Gemeindevertreters Christian Franke stellt Bürgermeister Weitze klar, dass sämtliche Zeitpläne auch eingehalten werden würden, wenn wider Erwarten doch noch ein **Umzugsunternehmen** hinzugeschaltet werden müsse.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung einer Vorschlagliste für 3 Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Bürgermeister Weitze erläutert die Angelegenheit. Es stellen sich zur Wahl **Torsten Haase, Henning Weitze** und **Inke Jebe**, alle wohnhaft in Rantrum.

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung die Vorschlagliste.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|-------------------------|----------------|------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 14 | 12 | 12 | -- | -- |

10. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung des Spielplatzes am Naturerlebnisraum und die Errichtung eines Soccer-Platzes auf den angrenzenden Flächen der neuen Grundschule

Bürgermeister Weitze erläutert die Angelegenheit. Die Gemeindevertretung berät darüber. Anschließend verliest der Bürgermeister folgenden von der Verwaltung vorgefertigten Beschlussvorschlag:

Der Kinderspielplatz, der direkt an den Naturerlebnisraum in Rantrum am Gruppweg grenzt, ist in den letzten Jahren stark frequentiert gewesen und nicht mehr im besten Zustand. Einige Geräte sind defekt und entsprechen nicht mehr den aktuellen Sicherheitsbestimmungen. Deshalb sollen diese ersetzt und gleichzeitig neue und moderne Spielgeräte mit pädagogischem Nutzen angeschafft werden. Der Spielplatz grenzt an das Gelände der neuen Grundschule, deren Spielflächen in der Nichtschulzeit öffentlich zugänglich sein werden. Hier soll ergänzend zu den vorhandenen Spielgeräten ein Soccer-Platz gemäß DFB-Empfehlung erbaut werden. Dies ist eine ideale Ergänzung zum öffentlichen Spielplatz und steigert die Attraktivität im Verbund mit den neuen Spielgeräten erheblich. Die geschätzten Kosten für die Erneuerung des Spielplatzes und die Errichtung eines Soccer-Platzes liegen bei ca. 140.000 €. Eine Förderung der Maßnahme über das Grundbudget der AktivRegion Südliches Nordfriesland in Höhe der Basisförderquote von 60% (evtl. Erhöhung auf 70%) soll beantragt werden, sobald die entsprechenden Antragsunterlagen für die neue Förderperiode vorliegen

Die Gemeindevertretung beschließt, vorbehaltlich der Förderzusage, die Erneuerung des Spielplatzes und die Errichtung eines Soccer-Platzes. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das Jahr 2024 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|-------------------------|----------------|------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 14 | 12 | 11 | 1 | -- |

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11. Beratung und Beschlussfassung über die Teileinziehung (Teilentwidmung) von Teilen des Gemeindeweges Gruppweg

Bürgermeister Weitze erläutert die Sachlage und verweist auch auf zahlreich geführte

Gespräche bezüglich des Schulwegkonzeptes. Die Gemeindevertretung berät über die Angelegenheit und anschließend verliest der Bürgermeister den von der Verwaltung vorgefertigte Beschlussvorschlag:

Der östliche Teil (Spielplatz bis Einmündung Mehrensweg) des „Gruppweges“ (Gemarkung Rantrum, Flur 5 Teilflurstück 102) soll teileingezogen werden. Diese Teileinziehung beinhaltet, dass dieser Straßenbereich nur noch als „Gehweg und für Radfahrer frei“ genutzt werden kann. Gemäß § 8 Abs. 1 Satz Straßen- und Wegegesetz Schleswig-Holstein (StrWG SH) kann eine öffentliche Straße (teil)eingezogen werden, wenn sie keine Verkehrsbedeutung mehr hat bzw. diese Bedeutung auf eine bestimmte Gruppe an Verkehrsteilnehmern beschränkt wird. Dieses ist hier der Fall. Das Auslegungsverfahren nach § 8 Abs. 3 StrWG SH fand in der Zeit vom 01. bis 28. März 2023 statt. Die Verfahrensakte wurde im o.a. Zeitraum in der Amtsverwaltung Nordsee-Treene ausgelegt und konnte während der Öffnungszeiten eingesehen werden. Gemäß § 8 Abs. 4 StrWG konnten bis zum 11. April 2023 Einwendungen gegen die Einziehung vorgebracht werden. Bis zum o.a. Zeitpunkt wurden keine Einwendungen vorgebracht.

Die Gemeindevertretung beschließt die Teileinziehung des östlichen Teiles (Spielplatz bis Einmündung Mehrensweg) des „Gruppweges“ (Gemarkung Rantrum Flur 5; Teilflurstück 102) mit Ablauf des 2023.

Das Amt Nordsee-Treene wird beauftragt, die o.a. Einziehung öffentlich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|-------------------------|----------------|------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 14 | 12 | 11 | -- | 1 |

12. Beratung und Beschlussfassung zu den Sanierungsmaßnahmen des Reitvereins

Bürgermeister Weitze erläutert, dass es um eine Finanzsanierung des Vereins geht. Nach ausführlicher Beratung einigt sich die Gemeindevertretung auf folgende Beschlussformulierung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass Bürgermeister Weitze und der stellvertretenden Bürgermeister Carstens gemeinsam mit dem Kämmerer des Amtes einen Vertrag ausarbeiten sollen, der dann zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung zur Genehmigung vorgelegt wird.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|-------------------------|----------------|------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 14 | 12 | 12 | -- | -- |

13. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Rasentraktors für die Schule

Bürgermeister Weitze erläutert die Sachlage, dass sowohl Hausmeister als die Bauhofmitarbeiter es befürworten würden, wenn die Gemeinde für die neue Schule einen Aufsitzmäher erwerben würde. Es liegt auch ein günstiges Angebot mit einem Angebotspreis von 2900,00 € über ein Ausstellungstück vor.

Die Gemeindevertretung berät über die Notwendigkeit und mögliche Alternativen. Da das Gerät, zumindest sofern entsprechende zusätzliche Anbauteile erworben werden, auch für den Winterdienst eingesetzt werden kann, beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, dass der vorgestellte Aufsitzmäher erworben wird.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|-------------------------|----------------|------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 14 | 12 | 12 | -- | -- |

14. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Lasten-E-Bike für den Schulhausmeister

Bürgermeister Weitze erläutert, dass der Schulhausmeister für mehrere Objekte in der Gemeinde zuständig ist. Um Werkzeug und Materialien zu transportieren bietet sich, nicht zuletzt aus Umweltschutzgründen, ein Elektro-Lastenfahrrad an. Ein entsprechendes Angebot liegt vor. Die Kosten würden rd. 3.600 € betragen. Mehrheitlich beschließt die Gemeindevertretung den Erwerb.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|-------------------------|----------------|------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 14 | 12 | 11 | -- | 1 |

15. Beratung und Beschlussfassung über den Ausbau des Südermarschweg

Bürgermeister Weitze berichtet, dass der Südermarschweg für die zukünftige Verkehrsführung im Zuge des Ausbaus der Straße Bannony und des Schulneubaus, sowie der Teilspernung der Straße Gruppweg und Mehrensweg den Ansprüchen nicht mehr genügt. Die Tatsache, dass nach dem Ausbau der Straße Bannony auch eine Lösung für den Südermarschweg gefunden werden muss, ist und war den Gemeindevertretern immer bewusst. Nun hat ein Gespräch mit einem Anrainer des Südermarschweges stattgefunden, die die Gemeinde dazu in die Lage versetzt, die erforderliche Straßenbreite durchgehend zu ermöglichen. Der Anrainer hat angedeutet, dass er einverstanden wäre, der Gemeinde das für den Ausbau notwendigen Land bei einer angemessenen Gegenleistung zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus hat das Tiefbauunternehmen Hoff der Gemeinde ein unschlagbar günstiges Angebot unterbreitet und einen Plan vorgelegt, wonach der Ausbau des Südermarschweges für rd. 48.000 € Brutto durchzuführen wäre. Der günstige Preis erklärt sich dadurch, dass das Unternehmen im Rahmen des Ausbaus der Straße Bannony ohnehin vor Ort ist und somit keine neue Baustelle einrichten müsste.

- a) Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig mit dem Anrainer des Südermarschweges einen Vertrag zum Landerwerb auf Grundlage des bereits geführten Gesprächs zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|--------------------|--|------------|--|--|
|--------------------|--|------------|--|--|

32. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Rantrum am 10.05.2023

| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
|-------------------------|----------------|-------|---------|-----------------|
| 14 | 12 | 12 | -- | -- |

- b) Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Firma Hoff damit zu beauftragen, den Südermarschweg wie von der Firma Hoff geplant und vorgeschlagen auszubauen.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|-------------------------|----------------|------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 14 | 12 | 12 | -- | -- |

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

16. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe Rohbauarbeiten für das Blockheizkraftwerk Rantrum

Bürgermeister Weitze erläutert den Sachverhalt. Die Rohbauarbeiten wurden ausgeschrieben. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Auftragsvergabe an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Oje - Leißner zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

| Beschlussfähigkeit | | Abstimmung | | |
|-------------------------|----------------|------------|---------|-----------------|
| gesetzl. Mitgliederzahl | davon anwesend | dafür | dagegen | Stimmenthaltung |
| 14 | 12 | 12 | -- | -- |

Zum Abschluss des öffentlichen Teils der Sitzung bedankt sich Bürgermeister Weitze bei den Zuhörerinnen und Zuhörer, die die Gemeindevertretung über die gesamte Legislaturperiode so zahlreich begleitet haben. Er erinnert an die Kommunalwahl am kommenden Sonntag und wünscht der neuen Gemeindevertretung eine glückliche Hand.

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht-öffentlich:

17. Personalangelegenheiten

...

18. Grundstücksangelegenheiten

...

19. Vertragsangelegenheiten

...

19.a. Beratung und Beschlussfassung über ein Pachtangelegenheit

...

20. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Bürgermeister Weitze fasst zusammen, dass im nicht-öffentlichen Sitzungsteil notwendige Aussprachen, Absprachen und Beratungsgespräche zu führen waren. Zudem wurden 2 Beschlüsse gefasst.

- a) Beschluss darüber, dass die Gemeinde grundsätzlich einen Steg über den Lagedeich als Zuwegung erhalten und auch herrichten möchte, jedoch muss bezüglich des Grunderwerbes noch verhandelt werden.
- b) Beschluss über übergangsweise geänderte Konditionen eines Pachtvertrages.

Der Bürgermeister bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer